



Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung



KIRCHLICHE  
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

# UKRAINE SOLIDARITÄT

**WEBINAR REIHE**

**Willkommen.**

[www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at)  
[www.kph-es.at](http://www.kph-es.at)

# KINDER, DIE FLÜCHTEN MUSSTEN: WIE GEHEN WIR MIT IHNEN UM?



**ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara Juen**

Universität Innsbruck | Österreichisches Rotes Kreuz

Mo, 25. April 2022, 15:00 – 16:30 Uhr

Mit Kinder und Jugendlichen  
über Krieg sprechen, geflüchtete  
Kinder/Jugendliche gut  
integrieren

Barbara Juen

# Was ist anders als 2015?

- Wir sind alle mitbetroffen Europäischer Krieg
- Kinder/Jugendliche werden rascher in die Schulen geschickt
- Eltern dürfen arbeiten und haben sofort sicheren Aufenthaltsstatus
- Viele denken sie sind nur kurzfristig da (warum soll ich mich engagieren?)
- Viele ältere Kinder können gut englisch, manche auch deutsch (viele ukrainische Schulen haben Deutsch Unterricht)
- Das Bildungsniveau der Kinder/Jugendlichen und Eltern in der ersten welle ist hoch
- Sie haben sehr Unterschiedliches erlebt, nicht alle sind traumatisiert

# Ausgangssituation beachten

- Kinder und Jugendliche sind durch die Pandemie bereits stark vorbelastet
- Speziell aus vulnerablen Gruppen wurden viele Kinder/Jugendliche abgehängt
- Der Kontakt zu Eltern muss zum Teil erst wieder neu aufgebaut werden
- Schulleitungen und Lehrpersonen haben in der Pandemie eine große Last getragen sie sind belastet und erschöpft

# Trauma (Fischer & Riedesser)

Trauma erzeugt eine Lücke zwischen **wahrgenommener Bedrohung und der Fähigkeit diese zu bewältigen** (man nimmt die Bedrohung wahr, kann aber nichts oder nicht viel dagegen tun)

Die dazu führt, dass **Grundannahmen über Selbst und Welt gestört** werden  
(man fühlt sich unsicher, ausgeliefert, neue Sicherheiten müssen erst entstehen)

# Grundannahmen, Basic assumptions

(Janov-Bulman)

- **Gutartigkeit der Welt**  
(andere Menschen sind gut, vertrauenswürdig, Europa ist ein sicherer Ort)
- **Sinnhaftigkeit der Welt**  
z.B. Gerechtigkeit, es wird keine großen Kriege mehr geben und schon gar nicht in Europa, wir alle haben gelernt aus zwei Weltkriegen)
- **Selbstwert**  
Kontrolle, Selbstwert) (wir können unsere Kinder beschützen und ihnen eine Zukunft bieten)

Diese Grundannahmen hängen eng mit unserem Gefühl der Verwundbarkeit zusammen

**Nicht nur unsere Kinder, auch wir sind in unseren Grundannahmen erschüttert**

„das erste Mal dass meine Kinder dieselben Fragen haben wie ich“ (Mutter nach 9/11)

# Die Magie des Gewöhnlichen

## Ordinary magic

(Anne Masten)

- Wenn außergewöhnliche Dinge passieren, brauchen Kinder gewöhnliche Dinge
  - Sensible und verfügbare Bezugspersonen (Bezugspersonen unterstützen!)
  - Zugang zu Ressourcen (Schule, Kindergarten, Alltagsstruktur....)
  - Verbundenheit mit Gleichaltrigen (spielen, Bewegung)



# Was Kindern/Jugendlichen hilft

- Zuwendung/Schutz
  - Alltagsroutinen, Klare Strukturen/Grenzen
  - Antworten, Offenheit Fragen stellen
  - Ablenkung und Spiel, Schutz vor Triggern
  - Ausdrucksmöglichkeiten und Rituale, Erinnerungshilfen
  - Handlungsmöglichkeiten, Beteiligung
  - Bewegung
  - Gleichaltrige
- Verbundenheit
  - Sicherheit
  - Stressreduktion
  - Partizipation
  - Hoffnung

# Grundprinzipien/Kinder

- Nicht konfrontieren: Aufgreifen der Themen der Kinder
- Fokus auf Sicherheit: Klare Alltagsstruktur, einen „sicheren Hafen“ bieten
- Spiel, Bewegung, Gleichaltrige: Bewegung und Rhythmus als Ventile
- Traumatisches Nachspielen und Spielen um zu Begreifen: Wenn Kinder Krieg spielen

# Sprechen mit Kindern

Sich von den Fragen leiten lassen/ev nachfragen

In den Dialog gehen

- Einfach und konkret antworten
- Ehrlichkeit: Man muss nicht alles sagen, aber was man sagt, muss wahr sein
- Sich Zeit für das Kind und das Gespräch nehmen
- Zugeben, wenn man keine Antwort hat
- Im Dialog bleiben: Mit dem Kind gemeinsam Antworten suchen und finden

# Erklärungsniveau je nach Alter

- Vorschulalter: Streit von Ländern, warum böse?
- Schulalter: Sicherheitsaspekte, wird der Krieg zu uns kommen?
- Jugendalter: Hintergründe, Regeln für den Krieg

# Medienkonsum und Konfrontation

- Kinder vor zu viel unbeaufsichtigtem Medienkonsum schützen  
(gilt nicht nur bei diesem Thema ...)
- Zusammen schauen, erklären ...
- Vorbild sein
  - Nur zweimal am Tag News und Social Media checken.
  - Nicht dauernd zum Telefon greifen, vor allem nicht als Erstes nach dem Aufwachen und als Letztes vor dem Einschlafen – wichtig vor allem für Kinder und Jugendliche
  - Sich distanzieren: Telefon in einen anderen Raum legen – man sieht dann nicht dauernd nach und vermittelt einen kontrollierteren Eindruck
  - Auf ausreichenden Schlaf bei sich selbst und den Kindern achten

# Geflüchtete Kinder in der Gruppe/Klasse

(Sanja Biwald, ÖJRK, Gemeinsam lesen)

- Sicherheit, Verständnis, Hilfe, Zeit
- Guten Start ermöglichen
- Gruppe/Klasse vorbereiten:
  - Vorfreude auf neue Mitschüler\*innen
  - Sensibilisierung für Schwierigkeiten und Bedürfnisse geflüchteter Kinder
  - Wie können wir als Klasse helfen?
  - Buddysystem

# Geflüchtete Kinder in der Gruppe/Klasse

(Sanja Biwald, ÖJRK, Gemeinsam lesen)

- Informationen über die Fluchtgeschichte einholen (Eltern aber mit Vorsicht und ohne Nachbohren): Was hat das Kind (auf der Flucht) erlebt? (Schüsse, Sirenen, Schutzräume, Evakuierung)
- Trigger, Situationen, die Ängste auslösen könnten, gut vorbereiten bzw. vermeiden:
  - Z.B. Akustische Signale wie Trommeln, Sirenen, laute Geräusche...., Alarmprobe (im Vorfeld besprechen, Eltern informieren), Busfahrten (können an Evakuierungen erinnern)
- In schwierigen Fällen Unterstützung suchen (Beratungslehrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Schulpsycholog\*innen ...)

# Aktiv werden

- Die Kinder ihre Emotionen ausdrücken lassen, keine Angst vor negativen Emotionen
- Handlungsbögen schließen: Darauf achten, dass nicht nur Negatives wie Waffen oder Verletzte dargestellt werden, sondern auch Hilfsmaßnahmen
- Gemeinsam überlegen, wie man helfen kann
- Auf Positives fokussieren
- Pläne machen für Aktivitäten, die man mit Kindern umsetzen kann

## Links

- [www.projuventute.ch/de/eltern/familie-gesellschaft/kindern-ueber-krieg-sprechen](http://www.projuventute.ch/de/eltern/familie-gesellschaft/kindern-ueber-krieg-sprechen)
- [www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/altersgerechte-antworten-wenn-sie-mit-ihremkind-ueber-den-krieg-sprechen-sollten-sie-3-grundsaeetze-kennen\\_id\\_58596104.html](http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/altersgerechte-antworten-wenn-sie-mit-ihremkind-ueber-den-krieg-sprechen-sollten-sie-3-grundsaeetze-kennen_id_58596104.html)



# Aktiv werden

- Geflüchtete Kinder aktiv sein lassen: von der Kultur erzählen, vom Land etc. ALLE einbeziehen
- Ungerechtigkeitsempfinden alte neue Geflüchtete beachten
- Nichtsprachliche Fächer benutzen: werken, Kochen, Musikunterricht, Bildnerische Erziehung, Mathematik, Sport, aber auch Geographie, Geschichte...
- In Freizeitaktivitäten einbeziehen
- Eltern aktivieren und einbeziehen (gegenseitige Elternunterstützung: Unterstützung in gruppe und gemeinde aktivieren)

## Links

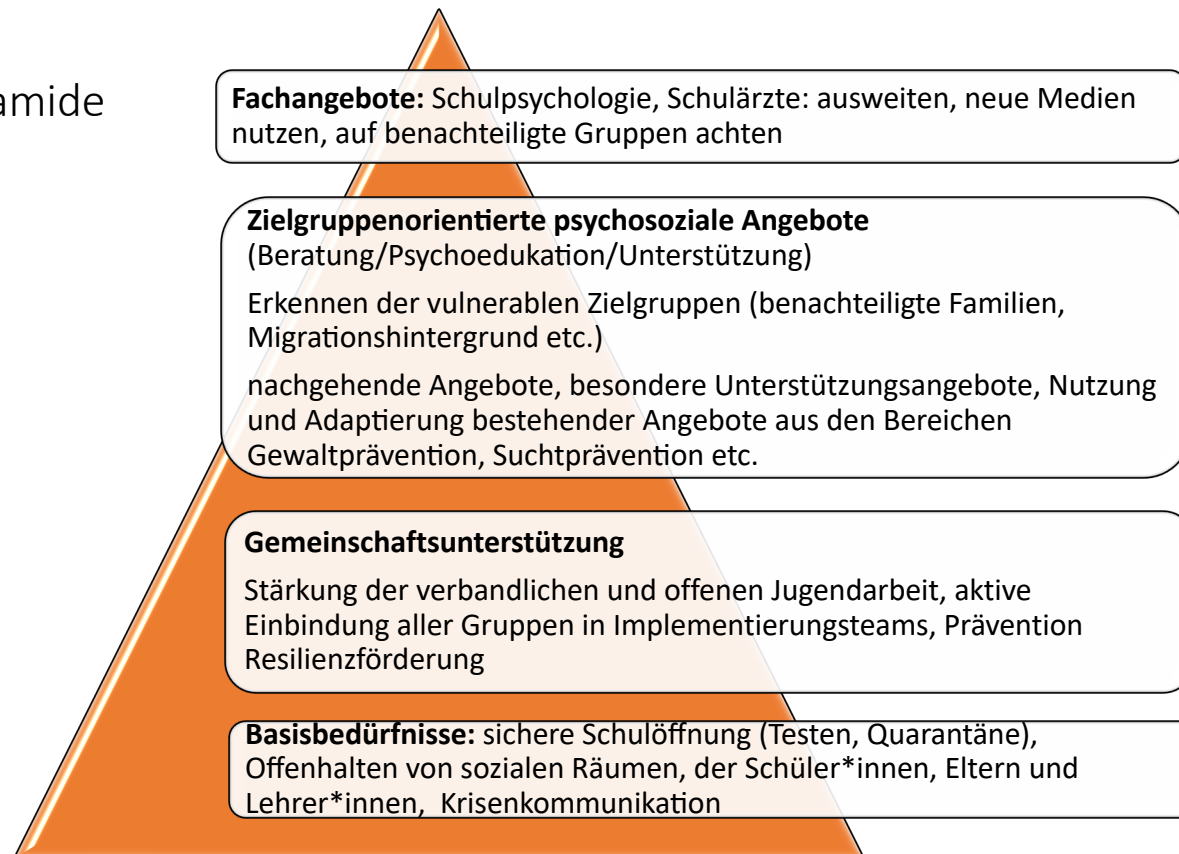
- [www.projuventute.ch/de/eltern/familie-gesellschaft/kindern-ueber-krieg-sprechen](http://www.projuventute.ch/de/eltern/familie-gesellschaft/kindern-ueber-krieg-sprechen)
- [www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/altersgerechte-antworten-wenn-sie-mit-ihremkind-ueber-den-krieg-sprechen-sollten-sie-3-grundsaeetze-kennen\\_id\\_58596104.html](http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/altersgerechte-antworten-wenn-sie-mit-ihremkind-ueber-den-krieg-sprechen-sollten-sie-3-grundsaeetze-kennen_id_58596104.html)

# Was kennzeichnet das Kind im Umgang mit traumatischen Ereignissen?

- Eingeschränktes Verstehen der Ereignisse, derne Umstände, des Todes-...
- Eingeschränkte Fähigkeit negative Emotionen auszuhalten („switchen“)
- Eingeschränkte Fähigkeit zum verbalen Ausdruck
- Nachspielen
- Erhöhte Irritierbarkeit, Klammern, Rückzug
- Vermeiden von Triggern/Reaktion auf Trigger
- Wunsch so zu sein wie andere Kinder
- Struktur und Alltag sind wesentlich neben sensiblen verfügbaren Bezugspersonen (siehe ordinary magic)



## Interventionspyramide



# Weiterführende Links

- <https://www.jugendrotkreuz.at/ukraine/>
- [https://pscentre.org/resource-category/age-specific/children/?wpv\\_search=true&selected=category](https://pscentre.org/resource-category/age-specific/children/?wpv_search=true&selected=category)